

■ Liebe Akteure und Freunde der AktivRegion Alsterland,

es ist geschafft, der Gutachterausschuss hat der neuen Entwicklungsstrategie der AktivRegion Alsterland grünes Licht gegeben, nun ist noch die formale Anerkennung notwendig. Arbeitsreiche Wochen liegen hinter uns, mit dem heutigen Rundbrief möchten wir die Meilensteine der Strategieentwicklung noch einmal Revue passieren lassen.



Nicht nur die Fußballweltmeisterschaft in Brasilien stand den Sommer über im Zentrum der Aufmerksamkeit, auch die neue EU-Förderperiode bündelte in den AktivRegionen viele

Gedanken, Ideen und Reflexionen. Anfang des Jahres fiel der Startschuss für die Strategieerstellung in den AktivRegionen Schleswig-Holsteins und bis zum 30. September 2014, zur Abgabe der Integrierten Entwicklungsstrategien im Ministerium, wurde auf den Gebieten Bildung, Daseinsvorsorge, Wachstum & Innovation und Klimawandel & Energie fleißig gearbeitet.

Vorstellungen wurden entwickelt, wie die einzelnen Regionen sich bis zum Jahr 2020 aufstellen möchten. Die Ziele der AktivRegionen wurden formuliert, durch die jedes Gebiet festlegt, wo die Schwerpunkte für die kommende Förderung sein werden. Daher war die Mitarbeit der Akteure und der Bevölkerung auch aus dem Alsterland gefragt und es haben sich neben vielen bekannten auch einige neue Interessierte an dem Prozeß beteiligt. Aber auch andere Neuigkeiten der vergangenen Wochen und Monate aus dem Alsterland können Sie hier erfahren.

Viel Freude beim Lesen und eine schöne, sonnige Herbstzeit wünschen Ihnen

Dr. Dieter Kuhn und Imke Wolff



■ Regionalkonferenz in Sievershütten zum Auftakt der Strategieerstellung

60 Portionen Gulaschsuppe und 180 Schnitten wurden am Donnerstag, den 10.04.2014 in Jock's Restaurant im Dorfgemeinschaftshaus Sievershütten verzehrt, als die AktivRegion Alsterland anlässlich einer Regionalkonferenz von 17.00 bis 19.30 Uhr zusammenkam.

Eingeladen hatte der Vorsitzende vom „Alsterland“ Bernd Gundlach, um erste Ergebnisse der neuen Strategie für die neue EU-Förderperiode vorzustellen und ungefähr 60 Personen waren dieser Einladung gefolgt. Neben Gemeindevertretern und Akteuren vom Alsterland waren auch engagierte und interessierte Bürger erschienen, die sich in den laufenden Entwicklungsprozess einbringen möchten.



Eingangs begrüßte Bürgermeister Stefan Weber die Anwesenden in dem mit Hilfe von Fördermitteln der AktivRegion sanierten und energetisch optimierten Dorfgemeinschaftshaus. Hans-Hermann Schütt als stell-

vertretender Vorsitzender übernahm für den erkrankten Bernd Gundlach die Einführung, stellte die neue Förderperiode, die Rahmenbedingungen und die Planungen der nächsten Zukunft vor.

Dr. Kuhn legte kurz dar, was sich gegenüber der letzten Förderperiode zukünftig verändert und gab einen ersten Einstieg in das Thema EU-Förderung.

Anschließend stellte Imke Wolff die sogenannte SWOT-Analyse (übersetzt: Stärken, Schwächen, Chancen, Risiken) für das Alsterland vor, die den ersten Teil der Entwicklungsstrategie bildet. Hierzu wurden verschiedene Bausteine ausgewertet und betrachtet, unter anderem eine Fragebogenaktion, die im Vorfeld der Regionalkonferenz durchgeführt wurde. Die genannten Stärken, Schwächen, Chancen und Risiken für die vier verschiedenen, vom Land vorgegebenen Handlungsfelder – Bildung, Wachstum & Innovation, Klimawandel & Energie und Daseinsvorsorge - wurden vorgetragen und erläutert.

Aus all den Aussagen, die von den Teilnehmern der Fragebogenaktion getroffen wurden, kann man schon deutliche Tendenzen erkennen, in welcher Richtung die Themenschwerpunkte zukünftig liegen werden. Aus den im Fragebogen vorgestellten Kernthemen wurden die 21 meist gewählten herausgesucht und 50 Maßnahmenbereiche bestimmt, die es genauer zu betrachten gilt.



„Mit diesen Resultaten möchten wir jetzt weiterarbeiten“ sagte Dr. Kuhn und leitete damit in den Teil der Veranstaltung über, in dem die Teilnehmer aktiv mitarbeiten durften. An vier Tafeln hingen die Plakate zu jedem Handlungsfeld. Jeder Teilnehmer erhielt vier Klebepunkte, die es auf die 21 Kernthemen in den vier Handlungsfeldern zu verteilen galt. Außerdem konnte

jeder maximal zehn der vorgestellten und möglichen 50 Maßnahmenbereiche auswählen. Hier galt es seine persönliche Sichtweise für die zukünftige Entwicklung einzubringen.

Im Handlungsfeld Daseinsvorsorge wurden neben den genannten „sozialen Treffpunkten“ die Felder „Wohnen“ und „Ortskernentwicklung“ hoch bepunktet.

Im Handlungsfeld Klimawandel und Energie wurde das Kernthema „Energie-Effizienz“ als am wichtigsten angesehen und die Maßnahmen „Gebäudesanierung“ und „Mobilitätskonzepte“ als vorrangig bewertet.

Bei dem Handlungsfeld Wachstum und Innovation erhielt das Kernthema „Natur-, Kultur-, Aktiv- und Gesundheitstourismus“ mit Abstand am meisten Klebepunkte und die dazugehörige Maßnahme „Slow-Tourism, u.a. Radwandern, Kanufahren, Reiten“ die meisten Nennungen.

Das letzte der vier Handlungsfelder, die Bildung, bekam insgesamt am wenigsten Punkte, wobei das Kernthema „Außerschulische Lernorte“ mit Abstand am meisten genannt wurde. Als Maßnahmen wurden die „Kulturelle Bildung“ ebenso wie die „Schule im Dorf! - Dorfschule“ als vorrangige Themen angesehen.

„Wir nehmen die ganzen Informationen und Anregungen mit“, sagte Imke Wolff zum Abschluss „werten sie aus und bereiten daraus die kommenden Workshops zu den jeweiligen Handlungsfeldern vor.“

■ Mitgliederversammlung 10.04.2014

Im Anschluss an die Regionalkonferenz fand ebenfalls am 10. April 2014 im Dorfgemeinschaftshaus Sievershütten ab 20.00 Uhr die jährliche Mitgliederversammlung der AktivRegion Alsterland statt. Nach der Eröffnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung des Protokolls vom 20.03.2013 folgte ein kurzer Bericht des geschäftsführenden Vorstands und des Regionalmanagements über die vergangenen Monate. Nach dem Bericht des Kassenprüfers wurde der Vorstand neu gewählt. Neuerungen gab es nicht, die bisherigen Vorstandsmitglieder wurden in ihrer Funktion bestätigt. Ebenso wurde der geschäftsführende Vorstand in

gleicher Besetzung wiedergewählt mit Bernd Gundlach als Vorsitzendem, Hans-Hermann Schütt als 1. und Herbert Szech als 2. Stellvertreter des Vorsitzenden. Auch der Schatzmeister Siegfried Huss und die beiden Kassenprüfer Bernd Weber und Joachim Dwenger wurden in ihren Ämtern bestätigt.

■ Gemeinsame Pressekonferenz

Am 08. Mai 2014 präsentierten sich die AktivRegionen Holsteins Herz und Alsterland in der Geschäftsstelle von Holsteins Herz in Bad Segeberg auf einer gemeinsamen Pressekonferenz.



Die Vorsitzenden beider AktivRegionen Werner Schultz und Bernd Gundlach betonten, dass sie zukünftig, wie schon in der vergangenen Förderperiode auch, eng zusammen arbeiten und gemeinsame Projekte auf den Weg bringen möchten. Vor allem in den Schwerpunkten „Bildung“ und „Klimawandel und Energie“ erscheint eine Kooperation realistisch und sinnvoll. Daher wurden auf diesen Gebieten auch die Workshops gemeinsam durchgeführt. Auf dem Gebiet des Klimaschutzes haben die Klimaschutzbeauftragten der beiden Kreise Segeberg und Stormarn zuvor schon zusammengesessen und konnten die Ergebnisse dieser Beratungen in die Entwicklungsleitlinien einfließen lassen. Auch auf dem Gebiet der Bildung ist eine kreisweite Zusammenarbeit über die Grenzen der AktivRegionen hinweg sehr gut vorstellbar.

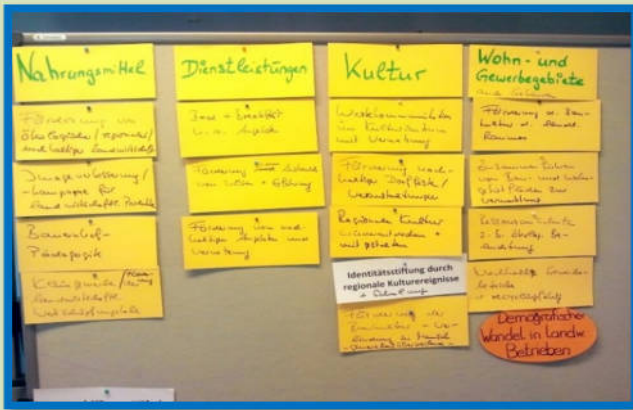
■ Integrierte Entwicklungsstrategie für die neue Förderperiode

Die Regionalkonferenz war ein wichtiger Schritt auf dem Weg der Entwicklung der Strategie für die Förderperiode 2014+, andere genauso wichtige Schritte waren die Workshops, die in den vier Handlungsfeldern stattgefunden haben. Der erste dieser Workshops wurde mit der AktivRegion Holsteins Herz zusammen in Bad Segeberg am 21. Mai 2014 unter recht großer Beteiligung von Akteuren aus beiden Regionen zum Thema „Bildung“ ausgerichtet. In den beiden Kernthemen „Entwicklung und Vernetzung einer Bildungslandschaft“ und „Bildungskette - lebenslanges Lernen“ wurden viele Ideen, Projektvorstellungen und auch schon eine konkrete Zielbeschreibung zusammengetragen.

Am 05. Juni fand der Arbeitskreis mit dem Inhalt „Daseinsvorsorge“ im Mehrzweckhaus Hammoor statt, bei dem über die Kernthemen „lebendiges Dorf für Jung und Alt“, „Innenentwicklung“, „Gesundheit“ und „Freizeit und Naherholung“ diskutiert wurde. Auch hier konnten die umfangreichen Ergebnisse für die Weiterentwicklung der Strategie gut genutzt werden.

Der dritte Workshop, zu dem die AktivRegion Alsterland am 12. Juni 2014 in das Sport- und Kulturzentrum Wakendorf II eingeladen hatte, drehte sich um das Thema „Wachstum und Innovation“. An diesem Abend drehte sich alles um das Kernthema „Vernetzung, Entwicklung und Vermarktung regionaler Angebote und Produkte“. Vielfältige Ergebnisse und neue Impulse konnten mitgenommen werden, die in die weitere Strategieentwicklung einfließen.

Der letzte Workshop aus den vier Handlungsfeldern beschäftigte sich mit dem Thema „Klimaschutz und Energie“. Hierfür war ursprünglich am 19. Juni 2014 eine gemeinsame Veranstaltung von fünf AktivRegionen aus den Kreisen Segeberg und Stormarn geplant, die jedoch wegen einer kurzfristigen Ortsänderung aufgrund einer Bombenentschärfung in Bad Oldesloe nach Itzstedt verlegt wurde. Durch diese Änderung konnten nur Vertreter der AktivRegionen „Holsteins Herz“ und „Alsterland“ teilnehmen.



Alle Ergebnisse dieser Veranstaltungen wurden vom Institut AgendaRegion aufgearbeitet und für die nachfolgende Strategiegruppensitzung am 09. Juli 2014 vorbereitet. Die Strategiegruppe, die aus dem geschäftsführenden Vorstand und den Arbeitskreissprechern der letzten Förderperiode bestand, entschied bei ihren Zusammenkünften über den Inhalt und die weitere Ausgestaltung der Strategie.

So wurden auf der Strategiegruppensitzung am 07. Mai 2014 u.a. die Kernthemen in den vier Handlungsfeldern festgelegt und definiert.

■ Regionalkonferenz und Mitgliederversammlung in Ammersbek zum Abschluss der Strategieerstellung

Mehr als 50 Akteure und Interessierte der AktivRegion Alsterland kamen am Mittwoch, den 03.09.2014 im Dorfgemeinschaftshaus Ammersbek anlässlich einer Regionalkonferenz und anschließenden Mitgliederversammlung zusammen.

Der Einladung des Vorsitzenden vom „Alsterland“ Bernd Gundlach zu der Vorstellung und anschließenden Diskussion und Abstimmung über die neue Integrierte Entwicklungsstrategie (IES) waren viele Neugierige gefolgt.

Eine Einstimmung über die Arbeit der AktivRegion in der zu Ende gegangenen Förderperiode gab es durch einen kürzlich erstellten Dokumentationsfilm aus dem Alsterland, der erstmalig der Öffentlichkeit gezeigt wurde.

Anschließend stellte Imke Wolff die Eckpfeiler der neuen Strategie vor. Seit Anfang des Jahres wurden für deren Ausarbeitung Workshops, Strategiegruppensitzungen

und eine erste Regionalkonferenz abgehalten, um die Ideen, Meinungen und vor allem auch die Stärken und Chancen der Region zu ermitteln und zu sammeln. „Die Ziele für diese Region sind neben dem Erhalt der guten Lebensqualität in ganz besonderem Maße die Weiterentwicklung zu einem attraktiven Freizeit- und Naherholungsgebiet. Das Alsterland bietet sich durch die schönen Wald-, Wasser- und Naturflächen verbunden mit guter Infrastruktur geradezu dafür an“, sagte Imke Wolff.



Um die gesteckten Ziele zu erreichen, sind in den vier verschiedenen Förderschwerpunkten „Bildung“, „Wachstum und Innovation“, „Klimawandel und Energie“ sowie „nachhaltige Daseinsvorsorge“ Kernthemen entwickelt worden, in denen Projekte gefördert werden sollen. Abschließend wurden die Projektförderung, das Finanzierungskonzept und die neue Struktur der Lokalen Arbeitsgruppe (LAG) der AktivRegion vorgestellt.

Nach einer kurzen Diskussion wurde die Strategie zur Abstimmung gestellt und erhielt volle Zustimmung durch die anwesenden Akteure.

„Wir haben in den letzten Jahren durch die engagierte Arbeit aller Beteiligten schon viel im Alsterland erreicht und viele gute Projekte umgesetzt. Daher hoffen wir, dass das in der neuen Förderperiode auch so weitergeht“, sagte Dr. Dieter Kuhn zum Abschluss der Regionalkonferenz.

Nach einer Pause, in der durch die ausgezeichnete Bewirtung des Restaurants „Zum Pferdestall“ für das leibliche Wohl gesorgt war, kamen die Mitglieder und einige Interessierte zu der zweiten Mitgliederversammlung dieses Jahres zusammen.

Aufgrund der neuen Förderperiode ist für die Aktiv-Regionen auch eine neue Satzung vorgeschrieben, deren Entwurf den Mitgliedern vorgestellt und nach kleinen Änderungen von ihnen beschlossen wurde. Auch im Vorstand gab es eine Änderung: Rolf Winter, Geschäftsführer des Bioland-Gutes Wulksfelde, wurde von den Mitgliedern gewählt und nimmt zukünftig die Aufgaben anstelle von Herbert Sczech als WiSo-Partner wahr.

Abschließend wurde der Entwurf der IES, der zuvor auf der Regionalkonferenz vorgestellt worden war, einstimmig bei einer Enthaltung angenommen.

„Das Ergebnis des Entwicklungsprozesses ist ganz toll, wir sind sehr zufrieden mit der neuen Strategie“, fasste Hans-Hermann Schütt, der erste stellvertretende Vorsitzende, die Veranstaltungen zusammen und Bernd Gundlach pflichtete ihm bei. „Nun hoffen wir, dass das Ministerium einigermaßen zügig die Entscheidungen über die Anerkennung ausspricht, damit wir schnellstmöglich mit den ersten Projekten, die z.T. schon fast fertig in den Schubladen liegen, Anfang kommenden Jahres beginnen können“, sagt Gundlach zum Abschluss.



■ Abgabe der Strategie am 30.09.2014

Fristgerecht am 30. September wurde die Integrierte Entwicklungsstrategie der AktivRegion Alsterland vom Büro AgendaRegio beim Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume (MELUR) in Kiel abgegeben. Frau Inez Kleber vom Referat für ländliche Entwicklung nahm die drei geforderten Ordner mit der ausgedruckten Version entgegen und führte in den folgenden Tagen eine erste Sichtung durch.

In der Zeit bis zum 30.10. bestand die Möglichkeit, formale Nachbesserungen durchzuführen, bevor die IES an die Prüfungskommission weitergereicht wurde.

Am 14. November erhielten das Regionalmanagement und der Vorsitzende die Nachricht, dass die IES den Qualitätsanforderungen entspricht (Ampel grün).

■ Kooperation mit anderen AktivRegionen Green Wellcome

Die IHK Schleswig-Holstein begleitet zusammen mit der Tourismusagentur Schleswig-Holstein (TASH) und den Tourismusmarketingorganisationen (LTO und TMO) eine Initiative, die durch das Erstellen von Richtlinien, Sammeln von Wissen über umweltfreundliche Projekte und das Erstellen eines Kriterienverzeichnisses die Vermarktung des nachhaltigen Tourismus voranbringen möchten. Das erklärte Ziel dieses „Green Wellcome“ ist die Entwicklung von Konzepten und Maßnahmen, um das Binnenland Schleswig-Holsteins als nachhaltigen Tourismusstandort auszubauen und zu positionieren. Wissensvermittlung und Aufklärungsarbeit sowohl für heimische Betriebe und Bevölkerung als auch für Touristen stehen bei der Entwicklung des Programms im Fokus, um die Attraktivität des Landes für Touristen, Betriebe und Einwohner zu erhöhen, das Image zu verbessern und neue Touristenkreise anzuwerben.

Die AktivRegion Alsterland beteiligt sich an den regelmäßig stattfindenden Treffen des Projektes. Die Auftaktveranstaltung mit einer Präsentation der Ergebnisse des Arbeitskreises heißt „Naturerlebnis zwischen den Meeren“ mit dem Untertitel „Erleben. Entspannen. Glücklich sein“ und findet am 26. März 2015 im Speicher in Wensin statt.



Zusammenarbeit von drei AktivRegionen und dem WZV Bad Segeberg

Ein erstes vorbereitendes Treffen der drei Aktiv-Regionen Holsteiner Auenland, Holsteins Herz und Alsterland, die Teil des Kreises Segeberg sind, zusammen mit dem Wegezweckverband hat am 31.10.2014 in Bad Segeberg stattgefunden. Ziel dieser Veranstaltung war ein erstes Kennenlernen und das Ausloten von möglichen gemeinsamen Projekten. Die Ideen, die vorbehaltlich der Anerkennung der neuen IES gesammelt wurden, sollen nach Start der neuen Förderperiode weiter konkretisiert und ausgebaut werden.

■ Projekte

Aufstockung „Brücke Hungertwiete“, Wakendorf II

Projektträger: Gemeinde Wakendorf II

Neue Investitionssumme: 95.075,-€

Für die Querung der Straße Hungertwiete möchte die Gemeinde Wakendorf II die ehemalige Eisenbahnbrücke auf dem jetzigen Wanderweg sanieren, eine erste Kostenschätzung war die Grundlage für den Förderantrag des Projektes. Eine mit dem Brückensanierungskonzept beauftragte Firma stellte im Laufe der Gutachtenerstellung fest, dass nicht nur das Mauerwerk der Brücke saniert werden muss, sondern auch Stahlträger, Eichenschwellen und der Holzüberbau. Somit erhöht sich die Bruttoinvestitionssumme um 16.535,05,-€ auf 95.075,05 €. Der Vorstand stimmte dieser Erhöhung mehrheitlich per Umlaufbeschluss zu.

Dokumentations- und Imagefilm Alsterland

Projektträger: LAG Alsterland e.V.

Investitionssumme: 26.000 €

Nachdem die Firma tvn aus Hannover den Zuschlag für die Produktion des Dokumentar- und Imagefilms über das Alsterland bekommen hatte, wurde die schöne Jahreszeit für den Dreh genutzt. Fünf sehr gelungene Projekte, die im Alsterland in den letzten Jahren umgesetzt

wurden und die auf besondere Art und Weise die Vielfältigkeit der Maßnahmen demonstrieren, sind unter Beteiligung der



Projektträger filmisch vorgestellt und durch Interviews des Vorsitzenden, des Regionalmanagers und von Ministeriumsseite ergänzt worden. Auch allgemeines über AktivRegionen und das Alsterland wird in den Filmen erläutert und dem Zuschauer nahegebracht. Die Filme wurden am 03.09.2014 bei der Regionalkonferenz und der anschließenden Mitgliederversammlung erstmalig der Öffentlichkeit vorgeführt. Derzeit werden noch leichte Korrekturen

vorgenommen. Jede Mitgliedsgemeinde wird noch vor Weihnachten eine DVD mit den Filmen erhalten.

Gemeindebücherei Sülfeld

Projektträger: Gemeinde Sülfeld

Investitionssumme: 49.351,09,- €

Nachdem aus Gründen der Barrierefreiheit die geplante Verschmelzung der Gemeinde- mit der Schulbücherei in der Alten Schule vom Ober- in das Erdgeschoss verlegt wurde, kamen während der Planungen für die geforderte Rampe Denkmalschutzaufgaben hinzu.

Diese forderten, die Außenansicht, v.a. im Frontbereich, nicht durch den barrierefreien Zugang zu stören. Da sich somit der finanzielle Aufwand stark erhöht, wurde das Projekt zurückgezogen, zumal eine Umsetzung innerhalb der Fristen nicht möglich gewesen wäre.

■ Einweihung der Schrotmühle in Bargfeld-Stegen

Am 25. Juni 2014 konnte nach knapp einjähriger Umbauzeit die Schrotmühle in Bargfeld-Stegen als modernes Dienstleistungszentrum und großem Zugewinn für die Gemeinde eingeweiht werden. Dank der Grundsanierung des maroden Gebäudes durch das Architekturbüro Unger & Meier und mit Hilfe der Förderung u.a. durch die AktivRegion Alsterland wurde aus dem maroden Gebäude das Schmuckstück der Ortsmitte, in dem neben dem Architektenbüro und einer Allgemeinmedizin-Praxis auch noch andere Firmen angesiedelt sind. Die vielen Gäste der Einweihungsfeier zeigten sich begeistert, was durch den Mut und den Einsatz des Architektenduos möglich gemacht wurde.

■ Preisverleihung für das Sozialkaufhaus Kisdorf

Das Sozialkaufhaus in Kisdorf ist für die vorbildliche Einbindung behinderter Menschen in die Arbeitswelt mit dem Preis „Arbeit ist Vielfalt“ der Deutschen Heilpädagogischen Gesellschaft (DHG) ausgezeichnet worden. Der Preis ist mit 1000,- Euro dotiert und wird seit fünf Jahren vergeben. Gewürdigt werden von der DHG innovative Inklusionsprojekte. „Ran & gut!“, das

von der Stiftung Das Rauhe Haus betrieben wird, wurde von der Jury als Preisträger ausgewählt, weil es Menschen mit Behinderungen eine sinnstiftende, bezahlte Arbeit bietet, die sie auch mit Nicht-Behinderten in Kontakt bringt. Das Sozialkaufhaus beschäftigt fünf haupt-amtliche Mitarbeiter, die die Behinderten unterstützen. Sie sorgen dafür, dass jeder nach seinen Fähigkeiten eingesetzt wird. Die Stiftung hat das Sozialkaufhaus 2011 von der AWO übernommen, die mit dem Rückzug des Jobcenters aus der Eingliederungshilfe von Langzeitarbeitslosen das Kaufhaus nicht mehr betreiben konnte. Die LAG Alsterland hat die Arbeit von „Ran & gut!“ mit einem Zuschuss von rund 13.000,- Euro für die Anschaffung eines Transporters unterstützt.



■ Termine

20.11.2014, 19.30 Uhr

Verein Jordsand zum Schutze der Seevögel und der Natur e.V., Bornkampsweg 35, 22926 Ahrensburg
Wildtiermanagement und Raubtierforschung in Afrika,
Vortrag von Harald Förster

20.11.2014, 20.00 – 22.00 Uhr

Gut Wulksfelde, Wulksfelder Damm 15, 22889 Tangstedt: Erlebnisabend im Hofladen

06.12.2014, 10.00 – 12.30 Uhr

Gut Wulfsdorf, Bornkampsweg 39, 22926 Ahrensburg
Hexenhauswerkstatt für Menschen ab 10 Jahren
(jüngere Kinder in Begleitung), Anmeldung unter:
04102-803752

■ Einweihung energetisch sanierter Gebäude in Bargfeld-Stegen

Die Gemeinde Bargfeld-Stegen brachte mit Hilfe der AktivRegion zwei wichtige Gebäude energetisch auf den neuesten Stand. Das „Haus der Vereine“ und das Bürgerhaus „Alte Schule“ wurden an die örtliche Biogasanlage angeschlossen und somit an eine regenerative Energieform. Außerdem wurden beide Gebäude gedämmt, um den Energieverbrauch zu senken. Am 08.11.2014 fand um 14.00 Uhr die feierliche Wiedereröffnung beider Gebäude im Rahmen einer Feierstunde statt. Abends konnten sich alle Bargfeld-Stegener und Gäste bei einer Party im Bürgerhaus von dem Ergebnis überzeugen.

■ Zu guter Letzt....

Liebe Leserin, lieber Leser,
haben Sie Anmerkungen, Anregungen oder Wünsche für weitere Ausgaben des Rundbriefs? Dann schreiben Sie uns oder rufen uns an. Gerne stehen wir Ihnen persönlich für weitere Informationen zur Verfügung!

Ihr Regionalmanagement

